

Betreff:

**Einstieg in die Müllverbrennung?**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

05.09.2018

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.09.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion vom 22. August 2018 (18-08841) hat die BS-Energy gegenüber der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

„Zu 1.

Es gibt keine Pläne zwischen Stadt, ALBA, NiWo und BS|ENERGY für eine Müllverbrennungsanlage. Bei den Plänen von BS|Energy am Standort Mitte an der Hamburger Straße handelt es sich um ein Biomasse-Heizkraftwerk mit dem Hauptbrennstoff Altholz.

Zu 2.

Durch die hohen Temperaturen bei der Verbrennung werden die meisten Stoffe (insbesondere organische Stoffe, wie Lacke) sofort verbrannt und damit aufgelöst. Den Rest übernimmt eine mehrstufige Rauchgasreinigung nach dem neusten Stand der Technik. Stoffe, wie die Rostasche werden, unter anderem im Straßenbau und in der Zementindustrie weiterverwendet. Die Filterstäube werden staubdicht gelagert, abtransportiert und fachgerecht entsorgt, was zumeist eine gesicherte Deponierung bedeutet.

Zu 3.

Diese Frage wird im Zusammenhang mit den Einwendungen im Bundesimmissionsschutzverfahren genau geprüft und zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.“

Allgemeiner Hinweis:

Im Übrigen können weitere etwaige Fragen und Antworten unter <https://www.bs-energy.de/privatkunden/unternehmen/fernwaerme-der-zukunft/faqs/> eingesehen werden.

Leuer

**Anlage/n:**

keine